



SOLOTHURN

EINBLICK

HERBST 2017

**NEUBAU WERKHALLE GLUTZ AG
SOLOTHURN**

**ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGE
SEMMERING BASISTUNNEL WIEN-GRAZ (AUT)**

HOTEL TITLIS PALACE ENGELBERG

**RESTAURIERUNG TREPPE
SCHULHAUS GRENCHEN**

NEUBAU WERKHALLE GLUTZ AG

SOLOTHURN



FACTS

Bauherr: Segetz AG, c/o Mobilica Treuhand-Gesellschaft
Hünenberg, 6030 Ebikon

Ingenieur/Architekt: Branger Architekten AG, Fegetzallee 7,
4500 Solothurn

Summe: CHF 1,25 Mio.

Involvierte Abteilung/Firma: Rückbau, Tiefbau, Hochbau,
Grund- und Tiefbau AG

Verantwortliche Personen: Daniel Bürgi,
Dominik Schneider, Benjamin Lehmann

Verwendete Gerätschaften: Schreitbagger Menzi Muck A91,
Spundwandramme Starrmäklerlegerät RTG RG 25S,
Hitachi 250 mit Betonbeisser

Schwierigkeiten: Baugrube als Systemkompetenz,
Rückbau, Spundwandarbeiten/Spriessung, Wellpoint,
Aushub/Altlastensanierung, Werkleitungsarbeiten,
Baumeisterarbeiten

Highlights: Alles aus einer Hand

Besonderes: Koordination Schnittstellen,
Altlastensanierung/Erschütterungsmessung



/// Die verdichtete Bauweise im innerstädtischen Bereich stellt immer höhere Ansprüche an Baugruben und die Koordination der Schnittstellen gewinnt zusehends an Bedeutung. Mit unserer Lösung «Alles aus einer Hand» können wir der Bauherrschaft ein interessantes, effizientes Gesamtpaket zur Verfügung stellen.

Benjamin Lehmann

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGE

SEMMERING BASISTUNNEL WIEN-GRAZ (AUT)



/// Die Arbeiten am 7 km langen dritten und letzten Tunnel-Baulos «Tunnel Grautschenhof» haben im Mai 2016 begonnen. Im steirischen Abschnitt zwischen Spital am Semmering und Müzzuschlag arbeiten sich die Mineure zuerst über zwei 100 m lange Schächte in die Tiefe vor. Aus diesen werden im weiteren Verlauf der Arbeiten die beiden Tunnelröhren im Bagger- und Sprengvortrieb ausgebrochen.

Die Installationsarbeiten auf der Einrichtungsfläche sind grossteils abgeschlossen. Dazu gehört auch eine grosse Anlage für die Behandlung des aus dem Vortrieb anfallenden Abwassers. Die Anlage reinigt das Abwasser soweit, dass dieses ohne Bedenken in den nahegelegenen Bach abgeleitet werden kann. Ab 2026 werden die Bahnfahrpassagiere in weniger als zwei Stunden von Wien nach Graz reisen können.

Gernot Kessler, Projektleiter ARGE SBT 3.1, Marti Tunnel AUT

FACTS

/// **Planung und Bau Gewässerschutzanlage für die Behandlung von bis zu 300 l/s Abwasser aus der Baustelle Semmeringbasistunnel Österreich. Nach der Behandlung über die Stufen Fällung, Flockung, Neutralisation und Kühlung erfüllt das gereinigte Wasser alle gesetzlichen Anforderungen für die direkte Ableitung in ein Gewässer.**

Bauherr: Österreichische Bundesbahn,
Auftraggeber: ARGE SBT 3.1 (Marti Tunnel Österreich und Schweiz)

Summe: CHF 1,6 Mio.

Involvierte Abteilungen: Alwatec AG

Verantwortliche Personen: Team Alwatec Umwelttechnik

Schwierigkeiten: Hohe Anforderungen an die Reinigungsleistung,
grosse Abwassermenge, kurze Lieferzeit

Highlights: Zufriedenheit des Kunden

Besonderes: Grösste bisher durch Alwatec gebaute Anlage

HOTEL TITLIS PALACE

ENGELBERG



/// Die Erstellung der Baugrube in Engelberg beinhaltet verschiedene Teilbereiche des Spezialtiefbaus. Bedingt durch die komplexen geologischen Verhältnisse des Baugrundes ist die Baugrube mit Spundwänden als Baugrubenabschluss umschlossen. Aufgrund ihrer Grösse wurde sie in vier Kompartimente unterteilt, die einzeln ausgesteift werden und am Schluss eine grosse, gespriesste Baugrube ergeben. Alle Kompartimente sind mit Filterbrunnen zur Absenkung des Grundwassers versehen, das in nächster Umgebung wieder zurückgegeben wird. Die Komplexität, wie auch das ambitionierte Bauprogramm erfordern absolute Flexibilität, Agilität sowie fundiertes Fachwissen für die Aufgaben des Spezialtiefbaus.

Daniel Bürgi

FACTS

/// **Spezialtiefbau Baugrube, umfassende Baugrubenabschlüsse, Aussteifungen und Wasserhaltung; Spundwände Länge 17 bis 24 Meter; gespannte Spriessung mit ROR-Spriessen über vier Baufelder; offene Wasserhaltung mit Filterbrunnen.**

Bauherr: Eberli Generalunternehmung AG, 6060 Sarnen

Ingenieur/Architekt: CES Bauingenieur AG, 6060 Sarnen

Summe: CHF 7,15 Mio.

Involvierte Abteilung/Firmen: ARGE Spezial Tiefbau: Grund- und Tiefbau AG, Solothurn mit Subunternehmer Marti AG Bern und Marti Gründungstechnik, Bern

Verantwortliche Personen: Projektverantwortliche ARGE/G+T: Daniel Bürgi; Marti AG Bern: Ernesto Valguarnera; Marti Gründungstechnik AG: Alan Nicolier

Verwendete Gerätschaften: Rammgerät Starrmäkler RG 25 S für die Spundwände (Einbringen), Bohrgerät ICH Fundex

Schwierigkeiten: Spundbohlen 17 Meter lang einpressen in kiesigen Baugrund, grosse Wassermenge für die Wasserhaltung

Highlights: Fertig erstellte und gespannte Spriessung mit ROR-Spriessen über vier Baufelder mit drei Zwischenschotts

RESTAURIERUNG TREPPE

SCHULHAUS GRENCHEN



/// Die Aufgabe, eine Schulhaustreppe mit Baujahr 1846 zu restaurieren, war für alle Beteiligten eine besondere Freude. Zusammen mit dem Denkmalschutz und der örtlichen Baudirektion fand man Ziele für den Erhalt des historischen Charakters. Aussehen, Struktur, Bäume inmitten der Brüstung und das alte Geländer mussten vollständig erhalten bleiben. Eine heikle Aufgabe. Eine Aufgabe für Marti.

Sven Zürcher

FACTS

/// **Restaurierung der Schulhaustreppe aus dem Jahr 1846.**

Bauherr: Baudirektion Grenchen, Christian Egli

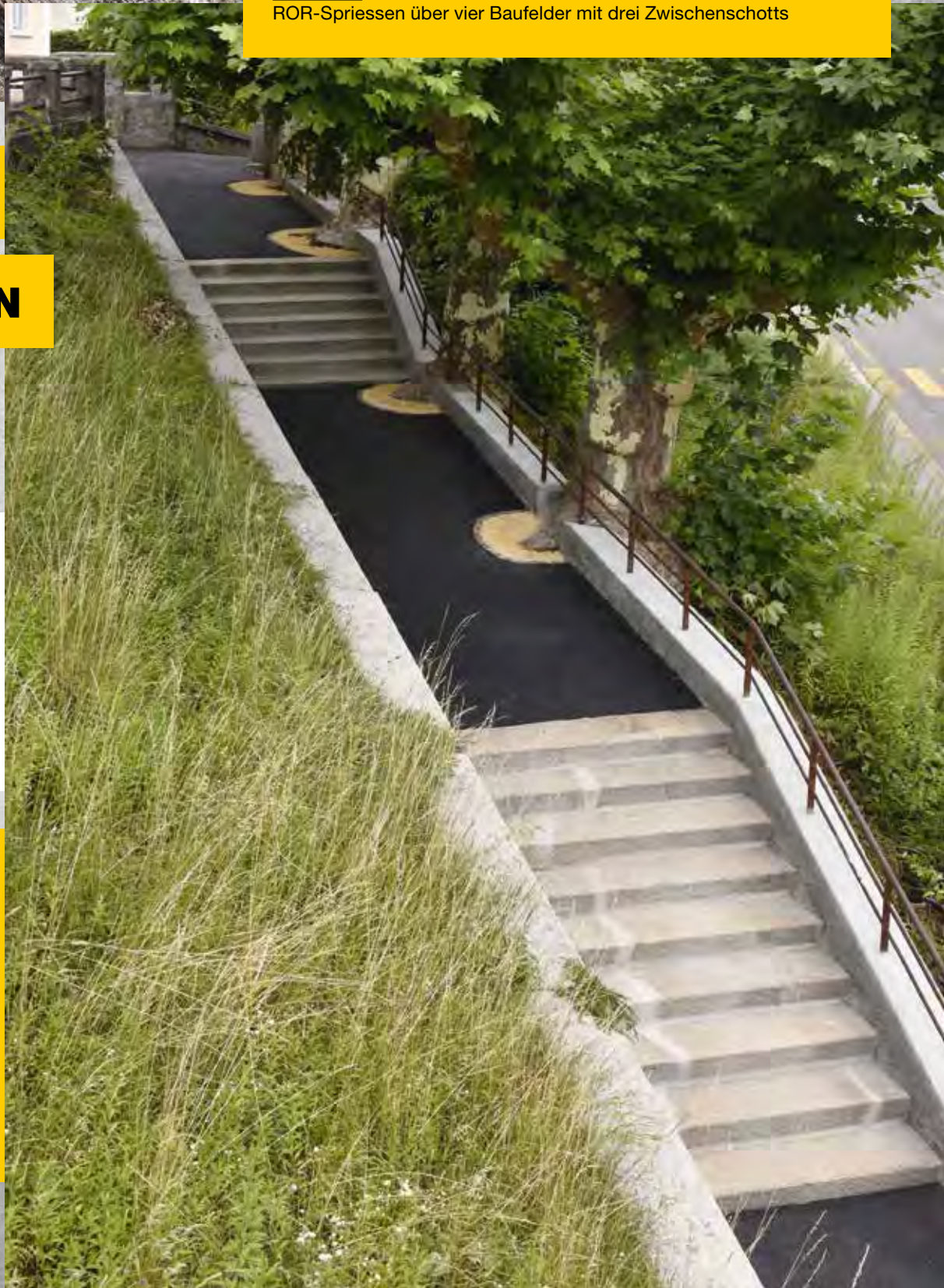
Summe: CHF 45'000.-

Involvierte Abteilungen: Hochbau/Umbau, Tiefbau

Verantwortliche Person: Sven Zürcher

Schwierigkeiten: Alte Treppe musste erhalten bleiben

Highlights: Treppe steht unter Denkmalschutz



AUF EIN WORT



Liebe Leser

Wenn es um Innovationen im Baubereich geht, gehört Marti zu den führenden Firmen. Ob Maschinen oder Arbeitsabläufe, wir sind stets auf der Suche nach noch besseren Produkten und Lösungen. Neu können wir auch im Bereich der Baustoffe zwei zukunftsweisende Eigenentwicklungen anbieten: Den Ultrahochleistungs-Faserbeton (UHFB) Martonit und die Fliesserde SmartFill. Martonit ist ein Produkt, dessen Dauerhaftigkeit und

mechanische Eigenschaften die von normalfestem Beton bei weitem übertreffen. Die dichte Zementsteinmatrix und der hohe Anteil an Fasern sorgen dafür. SmartFill ist ein Material für diverse Untergrundverfüllungen. Die hervorragende Fließfähigkeit und die Volumenstabilität ermöglichen es, jegliche Art von Verfüllungen schnell, einfach, sicher und ohne Verdichtung zu erstellen. Nach der Aushärtung sind die Eigenschaften dem natürlichen Boden sehr ähnlich. Deshalb kann das Material mit geringem Aufwand auch wieder gelöst werden. Beide Produkte wurden in unserem Baustoffpark in Walliswil (www.baustoffpark.ch) entwickelt.

Christoph Müller, Geschäftsführer

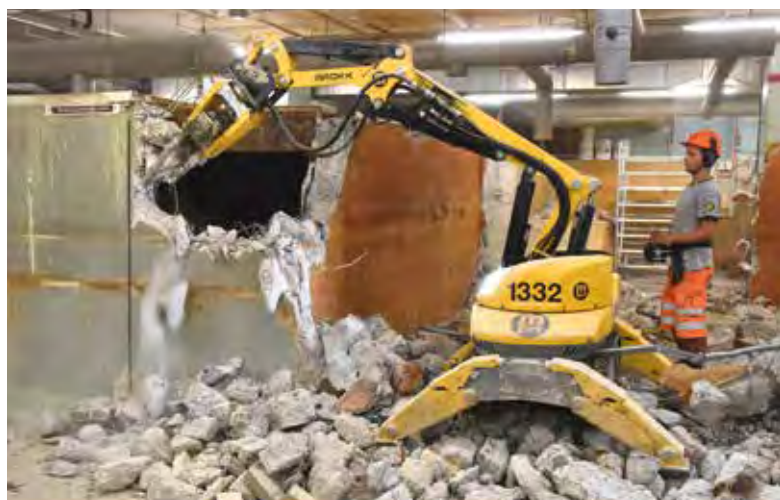
BROKK-RÜCKBAUBAGGER

MIT FUNKSTEUERUNG AUF KLEINSTEM PLATZ LEISTUNGSVIELFALT ERBRINGEN

In beengten Einsatzbereichen spielt die Grösse eine wichtige Rolle. Das Ziel ist hier, möglichst viel Leistung und Vielfältigkeit anzubieten – der Brokk übertrifft diese gestellte Anforderung. Seine kompakten Abmessungen, die einfache Handhabung, eine einmalige Standsicherheit und kraftvolle Anbauwerkzeuge empfehlen den Brokk für eine Vielzahl an Anwendungen in Wohn-, Gewerbe- und Industriebereichen. Trotz seiner grossen Reichweite und enormen Produktionsleistung bietet der Brokk kompakte Aussenmasse, die den Transport auf einem Kleinlaster oder einem gewöhnlichen Anhänger zulassen. Vor Ort kann er ohne weiteres durch den Personenaufzug befördert werden oder er steigt selbst die Treppe rauf und runter. Einfach einstecken und der Brokk ist augenblicklich einsatzbereit. Auch dann, wenn nur ein 16 A Stromanschluss verfügbar ist.

Anbaugeräte

Spitzhammer, Betonbeisser, Sortiergreiffer



PERSONELLES

Wir gratulieren zum Lehrabschluss

Andy Ellenberger (Strassenbauer EFZ)
Amalia Feliciani (Kauffrau EFZ)
Daniel Flury (Strassenbauer EFZ)
David Lüthi (Strassenbauer EFZ)
Sven Lüthi (Strassenbauer EFZ)
Rudolf von Rohr Jan (Baumaschinenmechaniker)

Am 1. August 2017 haben acht Lernende ihre Ausbildung bei uns begonnen.

Willkommen im Team



Fabio Nuozzi

Alwatec AG
Funktion: Projektleiter
Jahrgang: 1987
Wohnort: Grenchen
Ausbildung:
Sanitärmeister mit eidg. Diplom



Ivan Baumann

Baustoffpark Walliswil
Funktion: Leiter neue Baustoffe,
Betriebsleiter Stv.
Jahrgang: 1972
Wohnort: Balsthal
Ausbildung:
Baustoffprüfer mit eidg. Fachausweis

NEUE RECYCLINGANLAGE

NEUE RECYCLINGANLAGE BELLACH

Die stetig wachsenden Anforderungen an die Qualität der Baustoffe erfordert Massnahmen in der Maschinen- und Anlagentechnik. Mit der Reihendossieranlage sind wir befähigt den Anforderungen der neuen Recyclinganlage des Kantons Solothurn nachzukommen.



IMPRESSUM

Herausgeber / Verantwortlich für den Inhalt:

Marti AG Solothurn Bauunternehmung
Bielstrasse 102 CH-4503 Solothurn
Telefon +41 32 625 07 07 Fax +41 32 625 07 17
www.marti-solothurn.ch

EINBLICK erscheint zwei Mal im Jahr.

Konzept / Layout / Druckvorstufe:
c&h konzepte | werbeagentur ag, Solothurn

